

Polizeimusikkorps mit Herz für Tiere

Benefizkonzert zu Gunsten des Löffinger Tierschutzvereins begeistert 400 Zuhörer

Löffingen

Einen faszinierenden Benefizmusikabend mit guter Musik und tollen Solistenstimmen erlebten die rund 400 Gäste beim Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe, das kostenlos zu Gunsten des Löffinger Tierschutzvereins auftrat. "Das war einfach Spitze", kommentierte Bürgermeister Norbert Brugger den Abend. Möglich wurde dieser Musikgenuss durch Richard Knöpfle aus Neustadt, der die Weichen für dieses Benefizkonzert stellte.

<%IMG ID="1659689" align="left"%>

Löffingen (pb) "Die Polizei, Dein Freund und Helfer", dieser Wahlspruch weitete sich am Samstag- abend nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Tiere aus. 80 Musiker kamen aus Karlsruhe, um dem begeisterten Publikum einen außergewöhnlichen Musikgenuss zu bieten. Mit glänzenden Vorträgen einer vielschichtigen Bandbreite der Volksmusik, die vom Schlager, über die symphonische Blasmusik bis hin zu Evergreens und traditioneller Blasmusik reichte, und dazu noch die fantastische Stimme der Polizeiobermeisterin Claudia Pontes, ließen die Akteure schon "Gänsehautfeeling" aufkommen. So wurde es in der herbstlich geschmückten Festhalle mucksmäuschenstill, als die Sängerin "The Power of love" oder den Titelsong des Musical Evita "Don't cry for me Argentina" sang. Eine gewaltige Musikmacht und doch voller Leidenschaft und Hingabe bot das größte Polizeimusikorchester Deutschlands - hier spielten nicht nur begnadete Musiker, sondern auch Menschen, die ganz in ihrer Musik aufgehen - und so sprang der Funke zum Publikum sofort über.

Der Vorsitzende und Sprecher des Musikkorps, Anton Gramlich, erklärte, dass nur solche Musiker es ermöglichen, ein solch anspruchsvolles Repertoire zu spielen. Etwa die Hälfte der Musiker, so Gramlich, stehe tatsächlich im Polizeidienst. Dies sei auch notwendig, denn sonst könnte bei Großeinsätzen das Musikkorps überhaupt nicht auftreten. Musik hält jung, dies beweisen der 79-jährige Trompeter Günter und der 88-jährige Klarinettist Willi, die mit ihren jungen Kollegen bestens zu recht kommen. "Uns verbindet die Musik", erklärt der 68-jährige Dirigent Heinz Bierlin, der für sein Ehrenamt mit der Landesehrennadel ausgezeichnet wurde. Obwohl die Musiker sich über den Förderverein und Eintritte finanzieren - sie erhalten keine staatliche Unterstützung - waren sie sofort bereit, in Löffingen zu Gunsten des Tierheims kostenlos zu spielen. "Wir haben gehört, was der Löffinger Tierschutzverein ehrenamtlich in der Region leistet", so Garmlich, "da war es für uns selbstverständlich, zu helfen". Bestätigt wurde diese Arbeit durch eine Präsentation von Werner Hannig über den Tierschutzverein.

Glücklich über diesen Abend zeigten sich die Verantwortlichen des Löffinger Tierschutzvereins, der sich am Mikrophon durch die Vorsitzende Carola Hannes und Schriftführerin Barbara Renkel präsentierte. Das Begrüßungsduett zeigte sich launig und humorvoll und begeisterte durch seine offene Art das Publikum. Die übrigen Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereines sorgten für das leibliche Wohl der Gäste in der Küche. Unterstützung bekamen die Tierschützer von den Burgkeilern, welche

kostenlos die Bewirtung übernehmen. Auch die Stadt unterstütze das einmalige Konzert. "Wir wissen um die große ehrenamtliche Arbeit im Tierschutzverein, da war es klar, dass der Gemeinderat eine kostenlosen Hallenmiete und die Unterstützung durch die Damen des Touristbüros anbietet", erklärte Bürgermeister Norbert Brugger. Dies sah auch sein Kollege Clemens Hensler aus Friedenweiler so, "auch wir unterstützen den Löffinger Tierschutzverein, wo es nur geht", erklärte Hensler. Mit Schwarzwälder Kirschtorten bedankten sich die Tierschützer bei den Musikern.

<%IMG ID="1659690" %>

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter
<http://www.suedkurier.de/region/donaueschingen/hochschwarzwald/art2984,2816650>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH